

Zug] wegen Martin Possharts [=Bossard, von Zug] von 300 gl. Haupt-
guot.

Zewüssen das von hievorbeschribnen gült und schuldtbrieffen allen Bis
uff Martini 1628 zween Zins verfallen werdendt.

Verners an Schulden Jnzüchenn[:]

Herr Müntzmeister [Kaspar Weissenbach] Soll noch Luth der Bass Regel
[=Regula Wickart] säligen hinderlassung angebung Nammlichen
74 1/2 gl.

Herr Doctor [Paul] Wickhart [von Zug] Soll Sidt verschinnenen St.
Matthyssen Tag [=24. Februar] an baarem glendten geldt 100 gl.

Jtem So hatt Sch. Jacob Posshart [=Bossard, von Zug?] an einem Brieff
von verkhaufftem Huss Nacher Empfangen 106 gl. Darumb soll er ein
anderen Brieff ersetzen.

Wytters soll Hans Huober [von Zug] so zesammen gerechnet 80 gl. die
söllendt aber an ein Jharzytt² und darzuo Noch 20 gl. von den
Khinden [der Verstorbenen: Franz Heinrich Richener, Dorothea Ri-
chener, Michael Richener] geben und angewendt werden.

Wytters So Pliben Jch schuldig by des Moosen Brieff Jn Ury wegen des
verkhaufften Husses der Bass Regula säligen usser. Namlichen by
Rechnung 176 gl. 14 ss

Actum und zesamenzogen us den brieffen und hinderlassnen schrifften,
Jn by syn aller drüwen geschwüsterten uff den 20. Juni A^o 1628.

Jtem hand sy dem Baltz Herster dem Sigeristen [von Zug] Jre Maten ein
Jhar Lang Verliehen umb 25 gl. Und Jst Jnen bim allten Zins Noch
schuldig 7 1/2 gl.

Jtem an baarem geldt ongfahr an goldt und Silber 136 gl.

Ohne ethlich allt Pfenning die nit gerechnet sindt.

An Silbergschirr[:]

Ein Vergülte Muschcatnuss

Ein vergülts Dopplet

Ein vergülts hochs Bächerli

Ein vergülte Byren, mit dem Deckhel

Ein Silberins Bächerli mit Ringlin

Drey wyss glatt Bächer

Ein fladernen kopff mit Silber Bschlagen

Ein gantz Silberne schallen

Sächs Tischbächerlin Fast glych

Drüw Tischbächerlin widerumb glich

Ein cleins wysses Bächerli Mit einem Deckheli"

1) Alle römischen Zahlenangaben dieses Verzeichnisses werden hier mit ara-
bischen Ziffern wiedergegeben.

2) Fehlt in Gruber/Jahrzeitbücher.

AH 97, 168-175 - Blatt 168, 174^v und 175^r leer

1630 [März 29.], "Heligen Karfritag"

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER
FREIEN ÄMTER UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"ich bin in grosen sorgen wägen das Min [Sohn] Beat Cuonrat [Wickart]

noch nit komen sy im Etwas widerfahren. Des Rosshalben auch übel feil dan ich Eins ghabt von sins jezunder ganz kein Rytt Ross ist sunder gwonet uf dem acker zgan deshalb ich solches durch den [Kaspar] Pürli hütt wider den puren zugschikt und um Ein anderes suchen lassen, hab auch noch kein pifer noch soldaten [für die Gardekompanie Zurlauben, die zur Zeit von ihrem Gatten Jakob Wickart kommandiert wurde] funden aber nach ostern solend us dem luzerner piett komen, sunst wär Es gut das si guote soldaten by inen hätend, kan auch dir nit Rathen, das du dine knaben ohne Ein sunderbaren diener schikest, du gsest wol wie Es Ein gstalt mit dem pürli hat, from ist Er gnug also schribt mir der Hauptman [Wickart]. ich hab dir mäher Mal vergässen zu sagen das mir der [Garde]lüttenampt [Beat Thomas Stocker] gschriben und Etwas gschikt (so wol hats mich gfrüwt) hab vermeint wurde sich sines übel husens gägen Mir wellen Entschuldigen, dänkt sich ganz nüt, da hast den brief so kanst sälber sähen. Es nimbt mich wunder das du Mir kein antwort gibst von der sach wägen des bruoders [Gardefähnrich Heinrich I. Zurlauben] hüratt [mit Katharina Frey, der Witwe von Kaspar Brandenburg]¹, fraw Muoter [Eva Zürcher] hat mich bschikt. Es gfalle jnen auch wans dem bruoder gfalle, mit dem ... [?]² glaub ich nit da Etwas es gäb, gses doch nit das jr fründ Manglend und unsers gschlächts wenig sind, wan sich der bruoder mit Einer frömden verhürat so wärdend mir die fründtschaft bald ghalten han so mir [in] Zug hand, deshalb wärs Min Rat das Man jm die kleider nit schikte sunder in heim Manete, dan wan Er da nit wil so weis ich hie ganz nüt das für in sig, wan ich jez nur Ein anwurf könnte suchen damit der ander [- damit dürfte Hans Jakob Weissenbach gemeint sein, der Katharina Frey tatsächlich ehelichen wollte -]³ verhindert wurde. Er wird gwiss die fyrtag den bscheid wellen haben [- dieser heiratete dann allerdings am 11. November 1630 Anna Maria Hurter -], der vorgänder hat si wol gwändt das Ein anderer desi besser hat dan si in übel fürchten müessen, dunkt mich Es war das beste Mittel unsern finden Ein widerstand zu thuen mit der zit, ob schon 2 suhn [- nämlich Kaspar Brandenburg und Wolfgang Brandenburg -] vorhanden, der Ein wird niemandt schaden. Er blibt wie er ist (als in gheim) ich dänk der sach vil nach, wolt gärn der bruoder Ein Husshalterin hät dan Er sich wol mangelbar, und da ist ganz kein Mangel sunder aller sparsame vorhanden, darnäbet ist si frölich gnug. Magst im thun wie du Muest, aber versumend Nie das so gwärt Es uns, auch wäre guot das mir Her vatters [Konrad III. Zurlauben] saligen jarzit bald hetent Magst mich biten, dänk wol wan unsere jungen [Beat Konrad Wickart und Beat Jakob I. Zurlauben, die beide in Paris studieren wollten] die ander wuchen fort müosendt wärde Es dir nachgänds sin können da du dan nit usbliben wellest dan in alwäg solches vonnöten. Wellest mir Rathen ob ich dem lütenampt wider antworten

und Etwas von der Rächnung Mälden sölle, der pürli hat dem **Maler** Ein schriben ob Er ims gäben sol weis ich nid, wan Er kümbt Muos Ers dir gäben".

- 1) Zu den Heiratsplänen Heinrichs I. Zurlauben s. u.a. AH 71/115.
 2) *Uelch Redigen gläub* =Redigen? =Reding? s. ev.
 AH 27/163
 3) s. AH 27/163

Original, mit Siegelresten - AH 97, 176-177 - Blatt 177^r leer

77

[1715]¹ Februar 23.

"CONTO DER RECRUE SO JCH [DER WERBER] DEN 23. FEVRIER [1715]
 VON MURY VERREIST MIT 14 MANN [FÜR DIE KOMPAGNIE VON
 GARDEHPTM. BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN BZW. HAUPT-
 MANN FELIX OSWALD KOLIN²]

"Bartle Moos an tagelter Empfangen von Mury bis nach Re[i]ms	lb.	[ss]
	8	
Under die Garde[:]		
Leonti Köng [=Küng]	8	
C[aspar] Leonti Rey Mehr in Arau auff der brug für ihn Zalt	8	10
Johan[n] Buckh [=Beck, von Muri]	8	
Ulrich Köng [=Küng, von Geltwil]	8	
Egidi Etterly[n, von Muri]	8	
Jacob [Leonz] Altenspiegel [=Waltenspühl, von Muri]	8	
Under H. [Felix Oswald] Colin[:]		
Caspar Meyer [von Althäusern]	8	
Claus Rey [von Muri]	8	
[Hans] Jacob Stöckhly [von Muri]	8	
Leonti Rey [von Althäusern]	8	
Heimgeschickht[:]		
Baltz Reiholtzer [=Eichholzer] Jm Elsass bliben	8	
Ausgerissen[:]		
H[ans] Adam Rebsamen	7	15
Mein[rad] Leonti Frey	7	15
Mehr des [Ochsen-]Wyrzt [Hieronymus Stierli] sohnn von Muri zu lentzburg Zoll		10
Summa	112	10
Zohl in Lentzburg Arau Basell Zalt	3	8
Jch sambt dem pfert bis auff befourt [=Belfort]	12	
	127	18